



Presse-Information

Megatrends auf der Six Sigma Fachkonferenz in Nürnberg

Nürnberg, den 11. April 2017

Megatrends der Zukunft, wie Industrie 4.0, Big Data, Connectivity und Innovation waren im März zentrale Themen auf der jährlichen Fachkonferenz des Europäischen Six Sigma Clubs Deutschland (ESSC-D) in Nürnberg. Über 100 Experten informierten sich über neue Herausforderungen sowie die Integration und Erweiterung der Six Sigma Methodik. Eine Erkenntnis war, dass sich die Six Sigma Methodik an die Veränderungen anpassen und Antworten finden muss, beispielsweise für den Umgang mit sehr großen Datenmengen in Folge der Megatrends. Eine anschauliche Weiterentwicklung stellte Prof. Oliver Mayer, Senior Principal Engineer von General Electric vor. Demnach bietet die Design for Six Sigma (DFSS) Methodik angesichts des Innovationsdrucks in den Unternehmen die Möglichkeit, eine sogenannte TRIZ (*Teoria reschenija isobretatjelskich sadatsch*) zu integrieren. Sinngemäß übersetzt bedeutet TRIZ eine Theorie des erfinderischen Problemlösens. Diese strukturierte Vorgehensweise führt zu einer effektiveren Innovation. „Wir haben auf der Konferenz gesehen, wie Six Sigma mit den neuen Herausforderungen umgehen kann. Die zukünftigen Anwendungen sind für uns ein zentrales Thema, das wir in vielen Arbeitskreisen weiter vorantreiben“, sagt Dieter Szemkus, Vorstandsvorsitzender des ESSC-D.

In der jährlichen Mitgliederversammlung des Europäischen Six Sigma Club, die sich an die Fachkonferenz angeschlossen hat, wurden zwei neue Mitglieder des Vorstands gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender sowie Finanzvorstand ist Michael Ohler und weiteres Vorstandsmitglied Stefan Berg. Sie folgen auf den langjährigen Finanzvorstand Herbert Theato und Almut Melzer, die aus persönlichen Gründen zurückgetreten waren.

Über European Six Sigma Club Deutschland e.V.

Der European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D) ist ein Expertennetzwerk engagierter Fachleute der Six Sigma Methodik aus vielen Industriezweigen und allen Unternehmensbereichen. Der Verein wurde im Juli 2007 gegründet und hat derzeit rund 700 Mitglieder, darunter etwa 45 national und international agierende Unternehmen. Der ESSC-D fördert die nationale sowie internationale Zusammenarbeit und verbreitet seine Erkenntnisse in jährlichen Fachkonferenzen. Die ESSC-D Mitglieder entwickeln Standards der Six Sigma Methodik, die der Ausbildung zum Six Sigma Experten in Europa dienen. Sie erarbeiten praxisgerechte Inhalte für die Ausbildung von Master Black Belts, Black Belts sowie Green Belts und definieren Kriterien für deren Zertifizierung.

**European
Six Sigma Club
Deutschland e.V.**

Telefon
+49 (0)911 46 20 69 56

Telefax
+49 (0)911 46 20 69 57

E-Mail
essc@sixsigmaclub.de

Web
www.sixsigmaclub.de

Sitz des Vereins:	Verwaltung:	Bank:	Vorstand:
Nürnberg		VR Bank Nürnberg	
Registergericht:	European Six Sigma Club	Empfänger: ESSC-D e.V.	Dieter Szemkus
Amtsgericht Nürnberg	Deutschland e.V.	BLZ: 760 60 618	Michael Ohler
Registernummer VR 201521	Fritz-Weidner-Str. 27f	Kto-Nr.: 557 684	Michael Kierdorf
Steuer-Nr. 161/141/42917	90451 Nürnberg	BIC: GENODEF1N02	Prof. Dr. Bert Leyendecker
		IBAN: DE61 7606 0618 0000 5576 84	Stefan Berg

Kontakt:

c/o European Six Sigma Club Deutschland
e.V
Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Michael Kierdorf
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach

Tel.: +49 (0)671 601-386
Fax: +49 (0)671 601-81386
E-Mail: kierdorf@schneiderkreuznach.com
E-Mail: essc@sixsigmaclub.de
www.sixsigmaclub.de

Lion and Fishes GmbH

Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 21086012
E-Mail: hreich@lionandfishes.com
www.lionandfishes.com